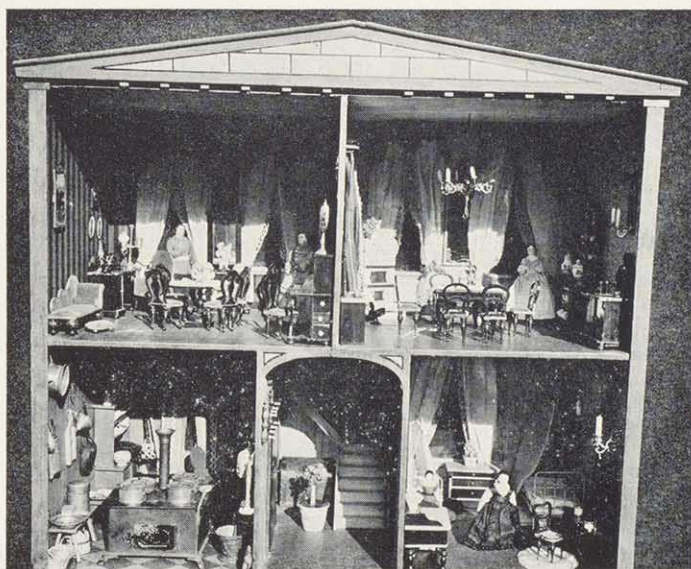


Auf ein Novum muß ich aufmerksam machen: eine im zweiten Stockwerk auf 35 qm aufgebaute Modelleisenbahnanlage eines Nürnberger Hobbybastlers mit 22 Zügen, wobei ständig vier Bahnen laufen können. Das ist etwas für die kleinen Modelleisenbahn-Bewunderer und auch für die großen, die sich noch ihre stille Liebe zu diesen kleinen technischen Wunderwerken bewahrt haben.

Zu sehen sind auch Bilderbücher aus dem vorigen Jahrhundert, Lege- und Würfelspiele, sogar ein Spielbrett mit Steinen (in die Herrscherköpfe eingeschnitzt sind) aus der Zeit der Renaissance gibt es.

Puppenstuben, Puppenküchen, Puppenhäuser als getreue Nachbildung der Erwachsenenwelt mit dem Interieur des 19. Jahrhunderts, Puppenwagen und unendlich vieles, das Kinder aller Zeiten und aller Schichten erfreut hat, das geliebt wurde und uns beim Betrachten dieser Herrlichkeiten, die Kinderherzen höher schlagen ließ, eine Weile in eine vergangene, heil scheinende Welt führt.

Fotos: Hauptamt für Hochbauwesen Nürnberg



Puppenhaus um 1850,
Sammlung Johanna Kunz, Deutschordensmuseum Bad Mergentheim

Jahreswende

W. Dorothee Schicks

Mit dem letzten Glockenschlage
Sind des alten Jahres Tage
Allesamt enthüllt –
Und wir wissen und wir sagen
Was an Bitten, Hoffen, Wagen
Uns in dieses Jahres Tagen
ward erfüllt.

Doch des Neuen Jahres Planen
Können wir noch nicht erahnen –
Wirr ist uns're Zeit.
Sei ein guter Geist, zu lenken
Unser Tun und unser Denken,
Mut und Freude uns zu schenken,
stets bereit.